

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Bedeutung und Wirkung der Dichtung Georg Weerths	7
1. Georg Weerth und das Erbe des literarischen Vormärz	7
2. Profile der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte Weerths	14
a) Grundlagen der Rezeptionsgeschichte Georg Weerths	15
b) Die Weerth-Rezeption in der DDR	28
c) Die Weerth-Rezeption in der Bundesrepublik	34
II. Das verpflichtende Erbe: Weerths Dichtung im Heine-Kontext	47
III. Zusammenfassung: Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen	57
IV. Georg Weerth als sozialkritischer Schriftsteller des Vormärz	59
1. Weerths sozialetischer Rigorismus im literarischen Kontext	59
2. Die Ausbildung des sozialkritischen Dokumentarstils	69
3. Entwicklungsstufen der sozialkritischen Lyrik	79
a) Der literarische Kontext	79
b) Entwicklungsstufen	82
V. Georg Weerth als Kommentator der bürgerlichen Revolution	91
1. Die Revolutionsmetaphorik im Briefwerk und im Feuilleton	91
2. Der ‚Schnapphahnski‘ im Literaturbetrieb der Zeit	98
VI. Weerths „Spleen“ als sozialpsychologisches Epochensignal	111
VII. Abschluß: Weerths Beitrag zur ‚Urgeschichte der Moderne‘	118
VIII. Anhang	122
1. Leben und Werk Georg Weerths im Überblick	122
2. Arbeitsfragen und Projektvorschläge	125
3. Literaturverzeichnis	126